

zuhause.

ZUKUNFTSSICHER.
PREISWERT.
NACHHALTIG.

IM FOKUS:
ENERGETISCHE
MODERNISIERUNG

A



B

C

D

E

F

G



MIETER- UND BAUVEREIN KARLSRUHE eG

LIEBE LESERINNEN UND LESER



Ein schwieriges Jahr geht zu Ende. Die hohen Energiepreise in der ersten Jahreshälfte, Inflation, Krieg und Fachkräftemangel bestimmen die Nachrichten. Auf Vieles haben wir keinen Einfluss, doch wo wir etwas tun können, packen wir es an. Lesen Sie nach, wo und wie

wir unsere energetischen Modernisierungen vorantreiben, um Energiekosten und CO₂-Ausstoß zu reduzieren.

Viel Grün gibt es bei Gartenthemen – und auch in unserem neuen Eingangsbereich.

Etliche Fragen erreichen uns zum Glasfaserausbau. Antworten finden Sie in dieser Ausgabe.

Ihre Wohnung ist Ihnen zu groß und Sie überlegen Alternativen? Lesen Sie, was es mit der Umbelegungsprämie auf sich hat.

Dass wir eine eigene Schreinerei haben, wissen nicht viele. Wir stellen sie Ihnen in dieser Ausgabe vor. Fit sind wir auch: unsere sportlichen Höhepunkte des Jahres finden Sie in diesem Heft.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und auch Ihren Familien und Angehörigen frohe Weihnachten, einen guten Rutsch und viel Spaß beim Lesen,

Ihr Jürgen Dietrich
Geschäftsführender Vorstand

WARUM WIR IN DEN KLIMASCHUTZ INVESTIEREN

BEREITS 2015 HABEN ZAHLREICHE LÄNDER, DARUNTER AUCH DEUTSCHLAND, DAS PARISER KLIMAABKOMMEN UNTERZEICHNET. DESSEN ZIEL IST DIE VERLANGSAMUNG DES INZWISCHEN DEUTLICH SPÜRBAREN KLIMAWANDELS.

Was ist der Klimawandel?

Der Klimawandel bedeutet, dass langfristig ein Anstieg der Durchschnittstemperaturen auf der Erde stattfindet. Dieser Wandel wird hauptsächlich durch die vermehrte Freisetzung von Treibhausgasen wie CO₂ in die Atmosphäre verursacht. Gründe dafür sind in erster Linie

menschliche Aktivitäten, wie die Verbrennung fossiler Brennstoffe und Abholzung von Wald. Die Auswirkungen des Klimawandels sind nicht nur steigende Temperaturen: auch häufigere und intensivere Extremwetterereignisse wie Stürme, Starkregen und Hitzeperioden gehören dazu. Paradoxerweise können auch kurzfristige ungewöhnliche Kälteeinbrüche stattfinden. Ein Meeresspiegelanstieg bedroht Ökosysteme und die menschliche Gesundheit.

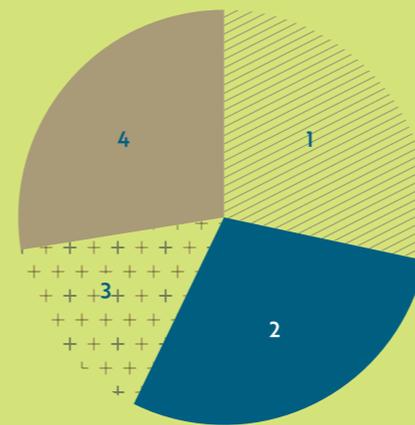
wollen unseren Beitrag zum Klimaschutz leisten und einen nachhaltigen Lebensraum für zukünftige Generationen schaffen.

Welche gesetzlichen Vorgaben müssen wir dazu einhalten?

Da auch Deutschland das Pariser Klimaabkommen mitgezeichnet hat, ist unsere Regierung in der Pflicht, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen. Das Bundesverfassungsgericht hat in seinem Beschluss vom 24. März 2021 bestätigt, dass die Verpflichtungen aus der Zeichnung des Pariser Abkommens rechtlich bindend sind. Entsprechende gesetzliche Regelungen sind damit auch von der Verfassung gestützt. Als Maßnahmen wurden auch Gesetze zum Klimaschutz erlassen, an die wir uns halten müssen. Wichtig ist hier insbesondere das Gebäudeenergiegesetz (GEG) als gesetzliche Grundlage für die energetische Modernisierung von Mehrfamilienhäusern. Es verpflichtet uns, die älteren Gebäude so zu modernisieren, dass sie energieeffizienter und nachhaltiger werden.

Was ist CO₂-Neutralität und warum ist sie wichtig?

CO₂ trägt maßgeblich dazu bei, dass der Klimawandel voranschreitet. Daher ist es wichtig, dass wir im täglichen Leben – und damit auch bei unseren Wohnungen – nicht mehr klimaschädliches CO₂ in die Atmosphäre abgeben, als wir durch nachhaltige Maßnahmen wieder kompensieren können. Wir vom MBV als Genossenschaft tragen eine Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt. Wir



Energieverbrauch nach Sektoren

1. Industrie 657 TWh
2. Haushalte 670 TWh
3. Gewerbe, Dienstleistungen 354 TWh
4. Verkehr 637 TWh

Quelle: Umweltbundesamt auf Basis AG Energiebilanzen

ENERGETISCHE MODERNISIERUNG

Was passiert bei einer energetischen Modernisierung?

Eine energetische Modernisierung zielt darauf ab, den Energieverbrauch eines Gebäudes zu reduzieren und damit auch dessen CO₂-Ausstoß zu verringern. In älteren Gebäuden sind dabei Wärmebrücken oft ein Problem. Das sind Stellen, an denen Wärme leicht nach außen entweicht und Kälte eindringt. In einigen Baujahren spielte deren Vermeidung wenig bis keine Rolle. Hier hat ein Umdenken stattgefunden.

Bevor wir mit Modernisierungsmaßnahmen beginnen, erstellen wir detaillierte energetische Gutachten. Dabei untersuchen wir den aktuellen Zustand der Gebäude und identifizieren Schwachstellen. Jedes Gebäude ist anders und erfordert eine maßgeschneiderte Lösung. So lassen sich diese gebäudespezifischen Stellen auffindig machen und durch gezielte Detailplanung verringern oder gar beseitigen. Generell werden durch Dämmung und den Austausch veralteter Fenster Wärmebrücken minimiert, was den Energieverlust verringert.

DER ENERGIEAUSWEIS: DIESES DOKUMENT INFORMIERT SIE ÜBER DIE ENERGETISCHE EFFIZIENZ IHRES GEBÄUDES UND HILFT IHNEN, IHREN ENERGIEVERBRAUCH BESSER ZU VERSTEHEN. ER WIRD MIT ABSCHLUSS DER MODERNISIERUNG ERSTELLT UND DOKUMENTIERT DIE EINSPARUNGEN. SO LASSEN SICH DIE MASSNAHMEN DIREKT VERGLEICHEN.

Was bedeutet das für Sie als Mieterinnen und Mieter?

Die gute Nachricht für Mietende in älteren Mehrfamilienhäusern ist, dass die energetische Modernisierung dazu beiträgt, den Energieverbrauch des Gebäudes drastisch zu senken. Das bedeutet konkret:



Niedrigere Verbräuche

Durch bessere Dämmung, effizientere Heizsysteme und erneuerbare Energiequellen sinken die Verbräuche. Mieter sparen bares Geld und können den Winter in ihren warmen vier Wänden noch mehr genießen.



Verbessertes Wohnklima

Durch die Modernisierung wird nicht nur Energie gespart, sondern auch der Wohnkomfort erhöht. Bessere Dämmung und effizientere Heizsysteme sorgen für angenehmere Raumtemperaturen und verhindern unangenehme Zugluft. Das trägt zu einem insgesamt behaglicheren Wohnklima bei.



Zukunftssicherheit

Die Modernisierung trägt dazu bei, dass die Wohnung attraktiv bleibt und langfristig und nachhaltig Wohnraum bietet.

Unser Ziel ist es, die Belastung durch den Umbau und die Umlagen in Form einer Mieterhöhung für unsere betroffenen Mieterinnen und Mieter gering zu halten und wenn möglich nicht den vollen gesetzlichen Rahmen auszuschöpfen.

Diese positiven Ziele sind allerdings auch mit Einsatz durch uns und Sie verbunden:

Bauarbeiten

Keine Sorge, Sie müssen nicht mit anpacken. Allerdings können Unannehmlichkeiten wie z.B. Lärm durch Bauarbeiten während der Umbaumaßnahmen auf Sie zukommen.

Umlagen der Modernisierungen

Da wir mit den Modernisierungen Ihren Wohnraum aufwerten und die Verbräuche im Vergleich zum ursprünglichen Zustand sinken, werden wir Ihre Miete so sozialverträglich wie möglich anheben.

ZUSAMMENGEFASST:

Die energetische Modernisierung von älteren Mehrfamilienhäusern in unserem Bestand ist eine Win-Win-Situation für Sie als Mitglied, von der auch die Umwelt profitiert. Mieterinnen und Mieter profitieren von niedrigeren Heizkosten, höherem Wohnkomfort und einer wertigen Immobilie. Mit der energetischen Modernisierung von älteren Mehrfamilienhäusern tragen wir aktiv dazu bei, den CO₂-Ausstoß zu verringern.



EINFACH CO₂ SPAREN

1. Nachhaltig unterwegs sein:

Steigen Sie auf den öffentlichen Nahverkehr um, wenn möglich. Nutzen Sie alternativ das Fahrrad oder gehen Sie zu Fuß, um kurze Strecken zurückzulegen. Auch mit Carsharing oder der Nutzung von Elektrofahrzeugen können Sie CO₂-Emissionen im Straßenverkehr reduzieren.

2. Beleuchtung überprüfen:

Setzen Sie energieeffiziente LED-Lampen ein, die weniger Energie verbrauchen und länger halten.

3. Weniger Fleisch essen:

Reduzieren Sie Ihren Fleischkonsum und steigen Sie um auf pflanzliche Alternativen. Die Fleischproduktion erzeugt viel Treibhausgas.

4. Strom sparen:

Schalten Sie elektrische Geräte aus, wenn sie nicht im Einsatz sind. Ziehen Sie den Stecker, um den Standby-Verbrauch weiter zu reduzieren.

5. Wasser sparen:

Auch die Trinkwasseraufbereitung kostet Energie. Reparieren Sie daher undichte Wasserhähne und verwenden Sie Wassersparvorrichtungen, um Ihren Wasserverbrauch zu reduzieren.

6. Recycling und Mülltrennung:

Trennen Sie Ihren Müll korrekt und recyceln Sie so viel wie möglich. Dadurch reduzieren Sie die Notwendigkeit neuer Rohstoffe und sparen Energie.

7. Nutzung erneuerbarer Energien:

Wenn möglich, wählen Sie einen Energieanbieter, der auf erneuerbare Energien setzt, oder investieren Sie in Solarenergie. Auch für den Balkon gibt es kleine Solaranlagen.

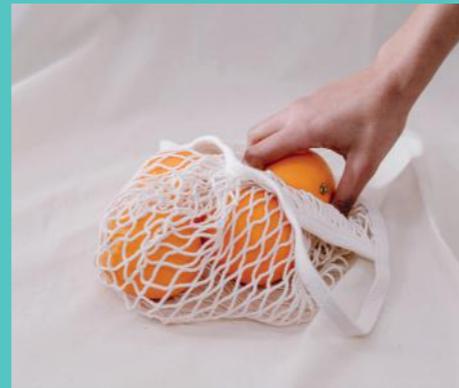
8. Weniger Plastik verwenden:

Vermeiden Sie Einwegplastikprodukte und setzen Sie auf wiederverwendbare Alternativen wie Stofftaschen und Trinkflaschen.

9. Bewusst einkaufen:

Kaufen Sie lokal und saisonal, um lange Transportwege zu vermeiden. Überlegen Sie, ob Sie wirklich brauchen, was Sie kaufen wollen.

All das ist nicht nur umweltfreundlich. Sie können so auch häufig Kosten sparen.



SO GEHEN WIR ES AN

Wir unterstützen die Ziele der Bundesregierung und stellen uns der Herausforderung, unseren kompletten Gebäudebestand bis 2040 auf Stand zu bringen: Nachhaltig hin zur CO₂-Neutralität.

Woran arbeiten wir aktuell?

Dieses Jahr haben wir mit den ersten älteren Gebäuden in der Christian-Schneider-Straße begonnen und werden diese auch bis Ende des Jahres abschließen. Für die komplette energetische Modernisierung dort wurden ca. 6 Monate je Gebäudeblock benötigt.

Wie geht es weiter?

Wir konnten dabei einige Erfahrungen sammeln, die es uns ermöglichen, die folgenden Modernisierungen schneller und effizienter umsetzen zu können. Damit reduzieren wir den Baulärm weiter und optimieren den Ablauf zu ihrem Vorteil. Bauteilöffnungen und Begutachtungen bei baugleichen Gebäuden fallen in den weiteren Schritten weg. Wir planen, dass innerhalb der nächsten 5 Jahre die energetischen Modernisierungen im ersten Quartier voraussichtlich abgeschlossen sind.

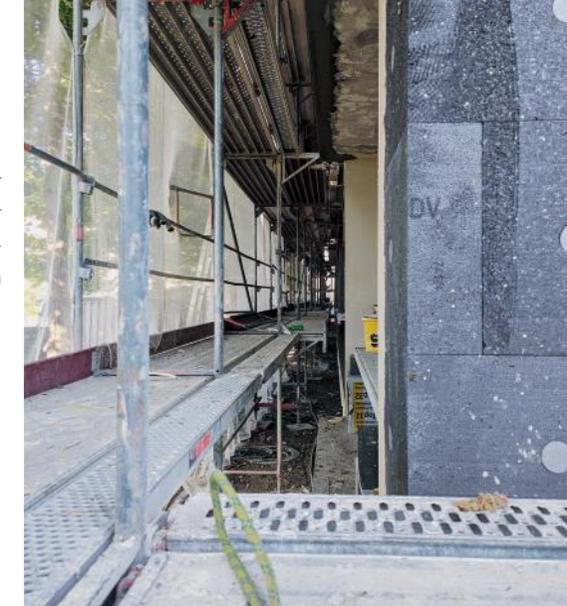
Welche Gebäude sind als Nächstes dran?

Auch im Dornröschenweg stehen wir kurz vor Beginn der Modernisierungsmaßnahmen. Einzelne Gebäude gehen wir im Gebiet Knielingen (Eggensteiner Straße und Carl-Schurz-Straße) an und werden diese nach aktuellem Stand auch im Laufe des kommenden Jahres abschließen können.

Was passiert mit den denkmalgeschützten Gebäuden?

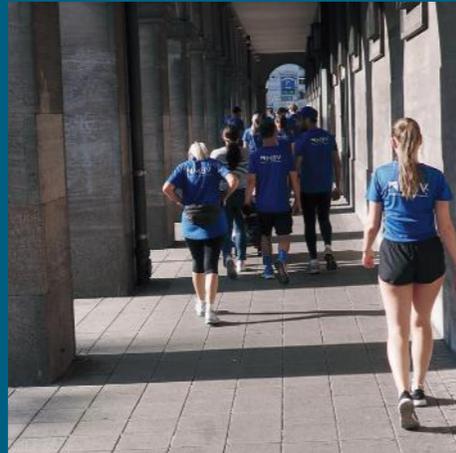
Unsere denkmalgeschützten Gebäude machen etwa ein Drittel unseres Bestands aus. Hier beginnen wir im nächsten Jahr in der Oststadt mit dem ersten Modellprojekt, das in enger Abstimmung mit den Denkmalämtern und den betreffenden Behörden ausgeführt wird.

Ein Blick hinter die Kulissen der Modernisierungsmaßnahmen





FIT? SIND WIR.



Auch nach Feierabend sind wir ein Team, das Spaß hat, um sich fit zu halten. Dazu gehören regelmäßige Fußballtrainings und wöchentliche Laufgruppen.

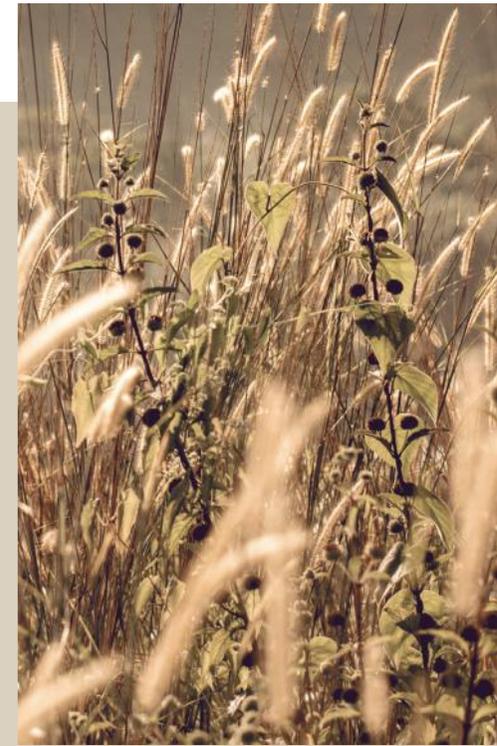
Dass wir zusammenhalten und gut trainiert sind, hat sich bei einem großartigen Freundschaftsspiel gegen die Volkswohnung gezeigt. Mit unserer gemischten Fußballmannschaft haben wir einen sagenhaften 10:4-Erfolg erzielt und hatten – das war das Wichtigste – großen Spaß zusammen mit unseren Kolleginnen und Kollegen und unseren Freunden von gegenüber. Beim Firmenlauf B2Run waren fast 30% unserer Mitarbeitenden dabei und sind für den MBV ins Ziel gelaufen.



WARUM WIRD DER RASEN NICHT MEHR ÜBERALL GEMÄHT?

Klimaschutz, der nichts zusätzlich kostet, sind die neuen Wildblumenwiesen, die wir auf unseren Grundstücken anlegen. Dort geben wir Bienen und ihren Artgenossen ihren Lebensraum zurück. Diese Art des Insektenschutzes ist einfach und wirksam. Dafür setzen wir auf ungemähte Flächen mit heimischen, insektenfreundlichen Blumen wie Malven, Salbei, Mohn,

Akelei, Natternkopf und Phacelia. Damit wir dort auch weiterhin ein gepflegtes Erscheinungsbild vorfinden, legen wir diese Flächen in der Regel parallel zu Gehwegen und bis zu zwei Meter breit an. Die Umwandlung in eine richtig schöne Wildblumenwiese erfordert Geduld. Der Wildstreifen braucht ein paar Jahre, bis er sich zur bunten Wiese entwickelt und stabilisiert.



GEMEINSAM FÜR MEHR GRÜN: EINE NACHBARSCHAFTSINITIATIVE BLÜHT AUF

Vor einem Jahr beschloss die Hausgemeinschaft in der Heinrich-Spachholz-Straße 7, ihren Vorgarten und den Garten in eine grüne Oase zu verwandeln. Sie investierten in Wasserschläuche und legten los. Bei Hitze wechselten sie sich ab mit dem Gießen. Die Bemühungen zahlten sich aus: Die Rosen blühten den ganzen Sommer über prächtig und die

Bewohner sind sehr stolz auf ihre gemeinsame Leistung. **Herzlichen Dank an die Bewohner der Heinrich-Spachholz-Straße 7 für ihren Einsatz und die schönen Bilder!**

Auch Sie haben ein Nachbarschaftsprojekt und möchten es gerne vorstellen? **Schreiben Sie uns an pr@mbv-ka.de**

So können Sie weiter Ihren Kabel-TV- und Highspeed-Internet-Anschluss zuhause nutzen



KABEL- UND GLASFASERANSCHLÜSSE

Unser günstiger Rahmenvertrag mit Vodafone läuft noch bis zum 30. Juni 2024. Damit Sie Ihre Anschlüsse auch weiterhin bequem nutzen können, haben wir für die Zeit danach einen neuen, ebenso günstigen Versorgungsvertrag mit Vodafone geschlossen. Vodafone hat sich dabei verpflichtet, bis ca. Ende 2027 fast alle Objekte* mit Glasfaseranschlüssen zu versorgen.

Das verändert sich für Sie ab dem 01. Juli 2024:

Sie zahlen keine Kabelgebühren mehr an uns. Sie haben ab diesem Zeitpunkt folgende Möglichkeiten:

Sie sind daran interessiert, den Vertrag mit Vodafone abzuschließen?

Vodafone kommt dafür direkt auf Sie zu und lässt Ihnen automatisch entsprechende Vertragsunterlagen zukommen. Diesen Vertrag können Sie dann unterzeichnen, wenn Sie bei Vodafone bleiben möchten. Dabei erfolgt künftig eine Einzelabrechnung direkt mit Ihnen. Der Preis für die Grundversorgung wird bei maximal 5,99 €/Monat liegen wie bisher.

Sie möchten zu einem anderen Anbieter wechseln für Ihren Anschluss?

Dann können Sie ab dem 01. Juli 2024 einen neuen Vertrag bei einem anderen Anbieter abschließen, wenn Sie den neuen Vertrag nicht mit Vodafone abschließen möchten.

Sie benötigen den Anschluss nicht?

Es steht Ihnen selbstverständlich frei, keinen neuen Vertrag abzuschließen und den Anschluss nicht zu nutzen.



*mehr Infos hier

WOHNUNG ZU GROSS? MACHT 5.000 €

Häufig ändern sich die Lebensumstände im Lauf der Zeit nach dem Einzug – die Kinder werden groß und ziehen weg. Ein Umzug aus der bereits eingerichteten gewohnten Umgebung ist allerdings mühsam und kostspielig. Sie bewohnen aktuell eine 4- bzw. 5-Zimmerwohnung oder ein Einfamilienhaus von uns und benötigen den Platz nicht? Hier kommt unsere **Umbelegungsprämie** zum Einsatz:

Wenn Sie in eine kleinere Wohnung umziehen, bleibt der Kalt-Quadratmeterpreis Ihrer aktuellen Wohnung erhalten und Sie erhalten zusätzlich eine großzügige Prämie in Höhe von **5.000 €**. **Sie zahlen also künftig weniger Kaltmiete und erhalten zusätzlich einen Bonus von uns. Dazu können Sie individuelle Anforderungen an die neue Wohnung stellen, z.B. in welchem Stockwerk Sie künftig wohnen möchten. Die Bedingungen im Überblick:**

- Tauschen Sie Ihren aktuellen Wohnraum mit mindestens 4 Zimmern in eine 3-Zimmer-Wohnung oder kleiner mit mindestens 20m² weniger Wohnfläche.
- Ein Tausch in eine Wohnung mit Baujahr 2018 oder neuer ist leider nicht möglich.
- Die Wohnung wird außerhalb der Wohnungsverlosung angeboten,

daher ist eine Teilnahme an der Wohnungsverlosung nicht erforderlich.

- Die Prämie ist zeitlich vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2025 befristet.
- Es ist keine zusätzliche Materialvergütung für Malerarbeiten vorgesehen.
- Prämienberechtigt sind ausschließlich Umbelegungen innerhalb unserer Genossenschaft.

So gehen Sie vor, um 5.000 € von uns zu erhalten: Sie melden sich bei uns unter **0721 / 37 23 - 33 33** oder **vermietung@mbv-ka.de**. Wir stellen Ihnen dann gerne einen entsprechenden Antrag zur Verfügung.

Sie wählen mit dem Antrag Ihre Wunsch-Kriterien für die neue Wohnung aus, wie beispielsweise das Stadtgebiet oder die Stockwerkslage. Sie bestätigen mit Ihrer Unterschrift, dass Sie mit den genannten Bedingungen einverstanden sind. Wir informieren Sie, wenn wir eine geeignete neue Wohnung für Sie haben, die Ihren Vorstellungen entspricht.

Sie haben Fragen oder benötigen mehr Informationen? Rufen Sie uns gerne an oder schreiben Sie uns. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen den nächsten Schritt zu gehen und Ihnen ein passendes Zuhause anzubieten.



IHRE MÜLLTONNE WIRD NICHT GELEERT? DAS STECKT DAHINTER.



blieb stehen. Das ist eine unerfreuliche Situation für alle Beteiligten – inklusive uns als Wohnungsgeber.

Warum ist korrekte Mülltrennung so wichtig?

Korrekte Mülltrennung trägt dazu bei, die Umweltbelastung zu reduzieren, Ressourcen zu schonen und die Abfallentsorgung effizienter zu gestalten. Wenn Abfälle falsch getrennt werden, kann dies zu Problemen führen, einschließlich zusätzlicher Kosten für die Abfallentsorgung.

Korrekte Mülltrennung in Ihren Tonnen: Gemeinsam für eine saubere Umwelt

Einige von Ihnen haben es möglicherweise selbst miterlebt: In letzter Zeit wurden die Mülltonnen öfter auf richtige Abfalltrennung hin untersucht. Haben die Mitarbeiter vom Amt für Abfallwirtschaft dabei entdeckt, dass nicht korrekt getrennt wurde, blieb die Leerung der betroffenen Tonne aus. Der Müll

In bestimmten Fällen können Ihnen zusätzliche Kosten für Sonderleerungen in Rechnung gestellt werden. Was wurde bei den Untersuchungen festgestellt?

Häufig waren Bioabfälle oder Recyclingmaterial mit Restmüll gemischt. Auch befand sich teilweise Recyclingmaterial in den falschen Tonnen. In solchen Fällen blieben die Tonnen dann samt Inhalt stehen.

Die Lösung – das können wir tun:

Bitte beteiligen Sie sich – auch um selbst Geld zu sparen – aktiv an der korrekten Mülltrennung. Hier sind einige einfache Schritte, wie Sie dazu beitragen können:



Informieren Sie sich über die Mülltrennungsrichtlinien.

Auf der [Webseite der Stadt Karlsruhe](#) finden Sie ausführliche Informationen zur richtigen Mülltrennung. Besorgen Sie sich geeignete Abfallbehälter für Ihren Haushalt, um Restmüll, Altpapier, Bioabfall und Recyclingmaterialien bereits in Ihren Wohnräumen zu sortieren. Kennzeichnen Sie Ihre Tonnen deutlich. Verwenden Sie Aufkleber oder Markierungen, um sicherzustellen, dass die richtige Tonne verwendet wird. Informieren Sie weitere Haushaltsangehörige über die korrekte Mülltrennung. Achten Sie auf die Abholtermine. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Mülltonnen an den richtigen Tagen zur Abholung bereitstellen.

INFO ZU DEN BETRIEBSKOSTEN

Ihre Nebenkostenabrechnung für 2023 dürfte nach einem Rekordniveau im vergangenen Jahr wieder moderater ausfallen. Der große Posten, den die Heizkosten auf der Rechnung ausmachen,

wird sehr wahrscheinlich für 2023 günstiger ausfallen als 2022. Allerdings möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass sich kleinere Posten 2023 verteuern:

ABFALLGEBÜHREN

+11,5%

2,35 €/l

2,62 €/l

Beispiel: vierköpfige Familie/
80l Behältervolumen

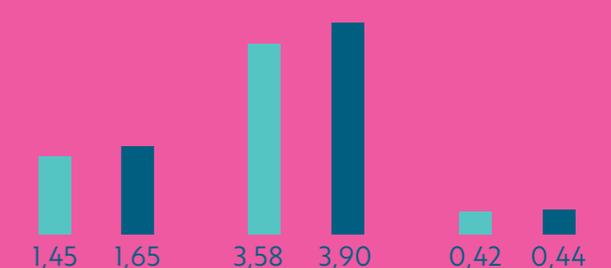
18,80 € > 20,96 €

■ 2022 ■ 2023

ABWASSERGEBÜHREN

+8€

pro Person



Schmutzwasser (€/m³) Niederschlagswasser (€/m³) unverschmutztes Grundwasser (€/m³)

SIE HABEN EIN INTERESSANTES PROJEKT, DAS SIE ALLEN MBV-MITGLIEDERN VORSTELLEN MÖCHTEN? ODER IDEEN, DIE DAS ZUSAMMENLEBEN VERBESSERN?

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören! Schreiben Sie uns an pr@mbv-ka.de oder rufen Sie uns an unter 0721/37233125.



(FAST) DASSELBE IN GRÜN:

WIR HABEN UNSEREN EINGANGSBEREICH ERNEUERT

Wir fanden, es war Zeit, unseren Eingangsbereich in einem neuen Licht zu sehen – oder eher: in einem neuen Grün. Um das grüne Quadrat in unserem neuen Logo dreidimensional umzusetzen, haben wir unseren Eingangsbereich in dieser Farbe aufgefrischt. Eine kleine Veränderung für einen großen Unterschied. Sie möchten vorbeikommen und die Veränderung anschauen? **Dann freuen wir uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir gleichzeitig unseren Service angepasst haben: Sie stoßen zu den Servicezeiten wieder auf offene Türen bei uns.**



DIE MBV-SCHREINEREI STELLT SICH VOR

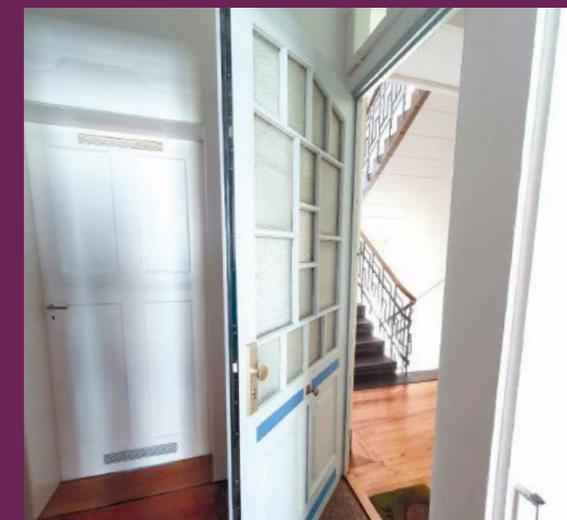
Schon gewusst? Der MBV betreibt eine eigene Schreinerei. Sie befindet sich in einem Hinterhof der Südweststadt. Das alte dreistöckige Werkstattgebäude wurde vor über 50 Jahren von der Schreinerei Scheier abgekauft und übernommen. Seit 1994 haben wir sowohl das Gebäude als auch den Maschinenpark nach und nach gründlich modernisiert.

Fast alles, was in unserem Wohnungsbestand mit Holz, Glas und Schlössern zu tun hat, fällt in den Aufgabenbereich der 5 Mitarbeiter unserer Schreinerei. Das Spektrum reicht von längerfristigen Sanierungen bei Umbauwohnungen über größere und kleinere Reparaturen unterschiedlichster Art bis zum

Notfall, der sofort erledigt werden muss.

Wir erstellen Wohnungstüren, die nach Denkmalschutzvorgaben neu angefertigt werden müssen, tauschen kaputte Glasscheiben aus oder reparieren eine Tür, die quietscht. Auch klemmende Holzfenster oder fehlende Sockelleisten sind unsere Aufgabe. Die Vorteile eines eigenen Schreinerbetriebs:

- Die Flexibilität ist viel größer als bei der Beauftragung von Fremdfirmen.
- Wir sind für den aufkommenden Facharbeitermangel gerüstet.
- Die Kontinuität ist durch eine langfristige Nachfolgeregelung der Werkstatteleitung gewährleistet.



HERZLICH WILLKOMMEN IN UNSEREM TEAM!

- 01.01.2023 **Benjamin Belle**
(Auszubildender)
- 01.09.2023 **Anika Barth**
(Auszubildende)

Wir freuen uns sehr, dass Sie unser
Team verstärken.



 [mbv_karlsruhe](https://www.instagram.com/mbv_karlsruhe)



Jetzt digital! Sie erhalten das
Zuhause-Magazin gerne früher
und unterstützen unseren
Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit?
Abonnieren Sie die digitale Version
unter mbv-ka.de/newsletter

VIELEN DANK FÜR DIE MITARBEIT UND ALLES GUTE!

- 31.01.2023 **Siegfried Gramlich**
(in Ruhestand)
- 30.04.2023 **Volker Stern**
(in Ruhestand)
- 31.05.2023 **Jutta Neipp**
(in Ruhestand)
- 30.09.2023 **Annette Malsam**
Andrea Jung

Vorstand & Aufsichtsrat bedanken
sich auf diesem Weg nochmals
herzlich für die jahrelange hervor-
ragende Zusammenarbeit, Ihren
Beitrag zu unserem Erfolg und die
Treue zum MBV.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER UND
VERANTWORTLICH
FÜR DEN INHALT:
Mieter- und Bauverein
Karlsruhe eG
Ettlinger Straße 1
76137 Karlsruhe

REDAKTION:
Jürgen Dietrich (V.i.S.d.P.)
Mareike Fischer
Anita Scherrer

WEITERE BEITRÄGE:
Dr. Ulf Kröher
David von Coelln
Thomas Ahrens

GESTALTUNG:
WERBEAGENTUR VON SCHICKH GmbH
Pforzheimer Str. 134
76275 Ettlingen
www.wvs.de

AUFLAGE: 24.500